Presseinformation

8. April 2003

25 Gemeinden für NÖ Spielplatzförderung 2003 stehen fest

Prokop: Spielen als pädagogischer Wert zum Erwachsenwerden

In Kapelln wurden gestern in Anwesenheit von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka jene 25 niederösterreichischen Gemeinden präsentiert, die aus den 74 Anträgen zur Spielplatzförderung 2003 ausgewählt wurden und je 10.000 Euro für die naturnahe Neugestaltung oder naturnahe Erweiterung eines öffentlichen Spielplatzes erhalten.

Prokop betonte dabei, die Zahl der Anträge beweise, wie sehr die Idee von den Gemeinden angenommen wurde, die ursprünglich als „Entdeckungsreise“ quer durch Niederösterreich konzipiert gewesen sei. Die naturnahen Spielplätze wie der kürzlich in Laxenburg eröffnete riefen eindeutig mehr Freude und Begeisterung bei den Kindern hervor als steril konstruierte. Spielen sei ein pädagogischer Wert am Weg zum Erwachsenwerden, so Prokop.

In den 25 präsentierten Gemeinden finden zwischen April und Juni von der Spiellandschaft Niederösterreich betreute Planungswerkstätten gemeinsam mit den Kindern der jeweiligen Volksschule statt. Umgesetzt werden die Wünsche der Kinder von der NÖ Baudirektion-Ortsbildpflege, im Juni 2004 sollen die Spielplätze eröffnet werden.

Im Konkreten handelt es sich dabei um Bad Vöslau, Behamberg, Bergern/Dunkelsteinerwald, Biberbach, Dietmanns, Gänserndorf, Gars am Kamp, Gnadendorf, Gutenstein, Hainburg, Hollabrunn, Horn, Kapelln, Kematen an der Ybbs, Krumbach, Laa an der Thaya (KG Wulzeshofen), Langenlois (KG Zöbing), Maissau, Orth an der Donau, Poysdorf, Purgstall an der Erlauf, Rohrbach an der Gölsen, Schrattenberg, Zelking-Matzleinsdorf und Zöbern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at